

BWL 11	Name:	Datum:	Klasse: NSG 11
Die Konzession			



Testen Sie Ihr Wissen:

1. Was bedeutet der Begriff Konzession allgemein und speziell in der Gastronomie?
2. Nennen Sie 4 Gründe, warum eine Konzession notwendig ist!
3. Für welche Betriebe ist eine Konzession notwendig?
4. Was ist allgemein der Inhalt der Konzession?
5. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit jemand eine Konzession erhält?
 - 5.1 Es wurde eine Konzession für die Bewirtschaftung eines Gastronomiebetriebes erteilt. Kurze Zeit später erlässt der Gesetzgeber die Bestimmung, dass die Anzahl der Toiletten von der Anzahl der möglichen Gäste abhängig ist. Der Betreiber des Betriebes fühlt sich nicht an das Gesetz gebunden, weil er die Konzession bereits vor der Neuerung hatte. Beurteilen Sie!
6. Unterscheiden Sie zwischen den verschiedenen Konzessionsarten und erklären Sie deren Bedeutung!
7. Um einen Konzession zu erhalten, muss der so genannte Unterrichtsnachweis vorliegen. Nennen Sie 7 Inhaltspunkte dieses Nachweises!
8. Zählen Sie allgemeine Merkmale auf, die für die Eignung der Räume Voraussetzung sind!
9. Wie müssen Toiletten ausgestattet sein?

10. Zählen Sie Beispiele auf, warum wegen der Öffentlichkeit (öffentliches Interesse) die Konzession verweigert oder entzogen werden kann!
11. Es können außerdem andere Gründe zur Konzessionsverweigerung bzw. zum Konzessionsentzug führen. Welche?
12. Welche Betriebe benötigen keine Konzession?
13. Aus welchen Gründen kann eine Konzession entzogen werden?
14. Aus welchen Gründen können Konzessionen erlöschen?
15. Was könnten „unerfahrene, willensschwache und leichtsinnige“ Personengruppen sein?
16. Geben Sie Beispiele an für „Förderung von Alkoholmissbrauch, Unsittlichkeit, Hehlerei und verbotenem Glücksspiel“!
17. Welchen Sinn verfolgt das Gaststättengesetz in unserer heutigen Zeit?
18. In dem von Frau Bromann für den Urlaub gemieteten Zimmer in einer Pension befindet sich ein Kühlschrank, der mit Getränken zur Selbstbedienung gefüllt ist. Kann in diesem Fall von „Verabreichen von Getränken“ gesprochen werden?
19. E. Müller will die Gaststätte „Zum Schwarzen Adler“ pachten und stellt beim zuständigen Landratsamt den Antrag auf Erlaubnis zum Betreiben einer Gaststätte. Beim Überprüfen des Antrages stellt die Behörde fest, dass Müller in der zurückliegenden Zeit seinen steuerlichen Pflichten fortgesetzt nicht nachgekommen ist. Außerdem liegen verschiedene Beschwerden der Nachbarschaft seiner letzten Gaststätte vor, aus denen hervorgeht, dass die Nachtruhe mehrfach gestört worden ist. Sind diese Verstöße so schwerwiegend, dass die Behörde den Antrag auf Erteilung einer Konzession für die neue Gaststätte zurückweisen kann?
20. Gastwirt Hoppenwort hat einen seiner genehmigten Betriebsräume an einen Geselligkeitsverein vermietet. In diesem Nebenraum der Gaststätte werden, wie sich nach einiger Zeit herausstellt, unerlaubte Glücksspiele veranstaltet. Hat der Gastwirt dies zu vertreten?
21. Hugo Mayer betreibt ein Restaurant in einer Großstadt. Hierfür liegt die entsprechende Gaststättenerlaubnis vor. Nach 2 Jahren möchte Mayer die Attraktivität seines Restaurants durch einen Nachtbarbetrieb mit Tanzdarbietungen erhöhen. Ist das möglich?